

# Gemeinde Leben

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden im Distrikt Kandertal



März - April - Mai 2018

## Inhaltsverzeichnis

Angedacht	Pfr. W. Häffner	3
Wollbach	Pfr. W. Häffner /G. Dietz	4
Holzen	Pfr. W. Häffner	5
Tannenkirch	Ch. Hartmann	6/7
Riedlingen	Ch. Hartmann	6/7
Feuerbach	Ch. Hartmann /E. Brehm	6/7
Kandern	Pfr. Dr. C. Mack /B. Brachmann	8/9
<b>Alle Gottesdienste unserer Gemeinden</b>		10/11
<b>Gemeinde am Blauen</b>	Pfrin. S. Roßkopf/ D. Waldmann	12/13
<b>Jugendarbeit im Distrikt</b>	E.-M. Glück	14/15
<b>Unser Distrikt</b>		16
<b>Besondere Veranstaltungen</b>		17
<b>Seniorenheim-Gottesdienste</b>		18
<b>Gruppen und Kreise im Distrikt</b>		18
<b>Kinder- und Jugend-Seiten</b>		19
<b>Glaubenthemen</b>	Pfrin. S. Roßkopf	20

## Kontakte

### Wollbach, Holzen

*Pfr. Werner Häffner*  
Pfarramt\_wollbach@web.de  
Rathausstr. 18, 79400 Wollbach  
Tel. 07626 / 232, Fax 8328  
Büro: Die. 8.30-12.00 Uhr  
Do. 16.00-18.00 Uhr  
Marita Krebs

### Tannenkirch, Riedlingen, Feuerbach

*Pfrin. Séverine Bacigalupo (z.Zt. in Elternzeit)*  
tannenkirch@ekimgl.de  
Im Kirchacker 12, 79400 Tannenkirch  
Tel. 07626 / 329, Fax 972589  
Büro: Die. u. Do. 15.00-17.30 Uhr  
Christa Morosini

### Kandern

*Pfr. Dr. Christian Mack*  
info@ekikandern.de  
Feuerbacher Str. 14, 79400 Kandern  
Tel. 07626 / 970274, Fax 970276  
Büro: Die., Mi. u. Fr. 9.00-12.00 Uhr  
Monika Waslowski

### Malsburg, Marzell, Sitzenkirch

*Pfrin. Susanne Roßkopf*  
Pfarramt@malsburg-kirche.de  
Paradiesbuck 13, 79429 Malsburg  
Tel. 07626 / 7677, Fax 60365  
Büro: Die. u. Fr. 9.00 -11.30 Uhr  
Jana Pabst-Unger

### Distriktjugendarbeit

*Jugendiakonin Eva-Maria Glück*  
glue341@aol.com  
Tel: 07629 919164  
Mobil: 0177 8216106  
Gesprächstermine in Kandern  
nach Vereinbarung

### Bankverbindungen:

Evang. Verwaltungs- und Serviceamt  
Verw.-Zweck: *hier bitte die betreffende  
Gemeinde angeben*  
Sparkasse Lörrach-Rheinfelden  
IBAN: DE88683500480001005552 /BIC: SKLODE66

### Titelseite: Titelbild zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Grafikquellen:  
Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik  
und freestockgallery.de

Weitere aktuelle Informationen des  
Kirchenbezirks Markgräflerland  
finden Sie auch im Internet unter:  
[www.ekima.info](http://www.ekima.info)

**Impressum:** Gemeinde leben -  
Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden im Distrikt Kandertal.  
Herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinderäte  
Redaktion: Christine Hartmann 07626/973108  
Layout: Marita Krebs  
[hartmann.kandern@web.de](mailto:hartmann.kandern@web.de)  
Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach



# Lachen ist gesund

## - der Brauch des Osterlachens

Lachen ist gesund, so sagt es der Volksmund. Das stimmt, denn tatsächlich bewegen sich beim Lachen 80 Muskeln. Das Zwerchfell lacht mit, das Herz pocht stärker, der Pulsschlag geht hoch und Glückshormone werden ausgeschüttet. Lachen tut also nachweislich gut. Es ist sozusagen eine gute Medizin, die Freude schenkt, Mut macht und uns einen anderen, helleren Blick auf das Leben schenkt.

In der christlichen Tradition gibt es einen fast vergessenen Brauch: das Osterlachen. In früheren Zeiten versuchten die Geistlichen in den Ostergottesdiensten, ihre Gemeinden durch Witz und Schabernack zum Lachen zu bringen. Die Osterfreude, dass der Tod verlacht wird und sich neues Leben durch Christi Auferstehung bei Gott ankündigt; dieser Osterfreude sollte durch das Lachen zum Durchbruch verholfen werden. Aber leider war es mit diesem doch eigentlich gut gemeintem Brauch durch zu viel Unfug und Banalität in den Gottesdiensten Ende des 18. Jahrhunderts vorbei. Ich meine, es könnte ruhig fröhlicher bei uns in den Gottesdiensten zugehen. Natürlich darf die Ernsthaftigkeit nicht verloren gehen, aber das Evangelium ist doch eine frohe, befreiende Botschaft und gerade Ostern ist unser christliches Freudenfest. Ich glaube, da darf der Tod wirklich verlacht werden. Für Menschen des Glaubens hat der Tod eben niemals das letzte Wort, sondern das Leben, welches uns Gott in Jesus Christus schenkt.

Ich finde, das Lachen ist grundsätzlich ein gutes Lebensmittel. Denn Lachen haben wir in vielen Lebens-

situationen nötig. Ängste und Sorgen können natürlich nicht weggelacht werden, aber das Lachen hat eben auch darin eine befreiende Wirkung. Neuer Lebensmut wird uns geschenkt und uns Christen wird eine Hoffnungsspur gewiesen auf die erlösende, rettende Kraft Gottes. In unserer im Widerspruch gehaltenen Existenz ist das Lachen wie ein Aufscheinen der ewigen Seligkeit im neuen Leben bei Gott.

Liebe Leser, ich wünsche uns viel gesundmachendes Lachen. Möge die Osterfreude unseren Herzen einen hellen Schein geben, damit wir unser Leben mit hoffnungsvollem Gemüt und einem fröhlichen, überzeugten Glauben führen.

Es grüßt herzlich

Ihr Werner Häffner, Pfr.



### **PS: zum Schmunzeln**

„Nach der Kreuzigung Christi kommt Nikodemus zu Josef von Arimathia und bittet ihn, sein Grab für Jesus zur Verfügung zu stellen. Doch Josef hat tausend Ausflüchte. Zuletzt sagt er: „Ich brauche das Grab für mich und meine Familie.“

Darauf Nikodemus: „Stell dich nicht so an, ist doch nur über`s Wochenende.“



## GEMEINDE UNTERWEGS – SENIORENFABRT

Am Montag, den 16. April fahren wir (8.40 Uhr in Holzen/ 8.45 Uhr in Hammerstein /8.50 Uhr in Wollbach ab) an den Bodensee auf die Schweizer Seite und besuchen das Napoleonmuseum auf dem Arenenberg.

Nach dem Besuch des Schlosses und der gemeinsamen Einkehr fahren wir weiter nach Konstanz.

Um 19 Uhr werden wir wieder zurück sein.

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Melden Sie sich an!

## KONFIRMATION 2018

Unsere acht Konfis feiern am 22. April um 10 Uhr in Wollbach ihre Judika. Bereits eine Woche vorher am 15.04. gestalten sie den Gottesdienst um 10 Uhr in Holzen.

Die gemeinsame Zeit ging schnell vorüber, sie hat allen Freude gemacht und die Gemeinschaft gestärkt. Ein besonderes Highlight war die Konfi-Freizeit auf dem Schauinsland. Wir wünschen den Konfis Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.



v.l.n.r.: Lenny Jung, Emanuel Gerwig, Sarah Krebs, Sina Mattern, Antonia Müller, Anna Sieglin, Madeleina Muchenberger, Larissa Richter



Die Anmeldung zum neuen Jahrgang ist erst nach Pfingsten. Am Mittwoch, den 13. Juni um 18 Uhr findet dazu ein Informationsabend in der Wartburg Wollbach statt.

Anmelden können sich bei uns in der Regel Jugendliche, die bis zum 30.06.2019 15 Jahre alt sind, bzw. die neunte Schulklasse besuchen.

## RÜCKBLICK AUF DEN FAMILIENABEND DES KIRCHENCHORES

Eine schöne Feier hatte unser Kirchenchor bei seinem jährlichen Familienabend. Neben der Geselligkeit, dem Chorgesang und den Berichten zum vergangenen Jahr standen auch Ehrungen auf der Tagesordnung.



Anneliese Zitzer aus Hammerstein wurde für 50 Jahre aktives Singen vom Chorverband geehrt. Noch länger aktiv dabei ist Inge Vetter aus Wollbach. Sie singt bereits 65 Jahre mit. Wir gratulieren und wünschen beiden noch ein langes Mitwirken im Kirchenchor.

## INFO ZUR BEGLEITUNG DER GOTTESDIENSTE BEI BEERDIGUNGEN UND TRAUUNGEN

Die Kirchengemeinde hat bei diesen Gottesdiensten viele ehrenamtliche Begleiter im Einsatz, die den Kirchendienst bzw. den Orgelverdienst versehen. Manche haben eine bezahlte Anstellung, andere arbeiten dafür rein ehrenamtlich und bringen ihre Freizeit dafür ein. Früher war es selbstverständlich, dass den Begleitern ein Bargeldumschlag für ihren Dienst überreicht wurde. Heute ist das nicht mehr so üblich.

Um eine gerechtere Situation zu bewirken, hat der Kirchengemeinderat beschlossen, dass bei diesen besonderen Gottesdiensten eine Spende in angemessener Höhe (ca. 100 Euro) an die Gemeinde erwartet wird, damit nicht nur mal der eine oder die andere einen Umschlag erhält, während andere leer ausgehen.

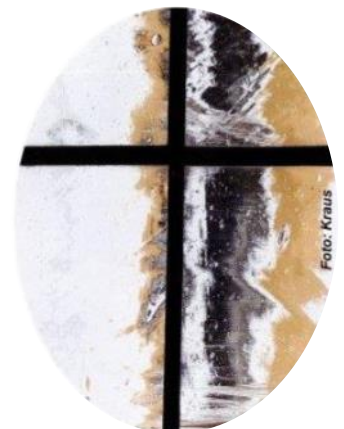
Das Geld sollte daher im Pfarramt oder dem handelnden Liturgen zur Weiterleitung an das Pfarramt übergeben werden.

Wir hoffen, dass diese Information dienlich ist und denken, dass dies sicher nachvollzogen werden kann und auf Verständnis stößt, wenn man die Gebühren der Stadt und der Bestatter kennt.

## BESONDERE GOTTESDIENSTE IN DER OSTERZEIT

Herzlich eingeladen wird zu unseren Passionsandachten in der Wollbacher Kirche (Mittwoch, den 7., 14. und 21.3. jeweils 19.30 Uhr).

Unter dem Thema „Schau – ein Kreuz“ werden wir ein Fotomotiv betrachten und die biblischen Passionstexte dazu in Beziehung bringen.







Die Osternacht feiern wir am Ostersonntag um 6.15 Uhr (die Anfangszeit richtet sich nach dem Sonnenaufgang). Wir treffen uns am Osterfeuer, ziehen in die dunkle Kirche ein, entzünden die Osterkerze und feiern den Lobpreis auf Christus.

Lesungen aus dem Alten Testament und das Osterevangelium sowie die Feier des Abendmahls stehen dann im Fokus.

Das Bläserensemble des Musikvereins begleitet uns dann auch auf den Friedhof zur Feier. Anschließend sind alle zum Frühstück in der Wartburg willkommen.

## KINDERKIRCHE UND KINDERGARTEN

Mit großer Freude traten die Kinder des Kindergartens Holzen auf dem letzten Wartburgfest auf. Vielen Dank an das Erzieherteam für das Singen und Spielen der Kinder.

Die Kinder der Wollbacher Kinderkirche trugen bereits auf dem Seniorenmittag ihr Krippenspiel vor und erfreuten die Besucher. Am Heiligabend dann war der große Auftritt in der Kirche. Es war wieder sehr gelungen. Katrin Conrad und Maria Altmann gebühren Anerkennung und Dank für die Einstudierung mit unseren vielen Kleinen von der Kinderkirche.



In Holzen erlebten die Besucher ein alemannisches Krippenspiel, bei dem auch die Konfirmanden mitwirkten. Marita Krebs hatte dies mit viel Elan vorbereitet. Die Besucher waren beeindruckt.



## TERMINE

- 02.03. 19.30 **Weltgebetstag-GD** in der „Wartburg“ Wollbach  
Thema:  
„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“  
von Frauen aus Surinam
- 04.03. 10.30 **Jubelkonfirmation** in Wollbach,  
anschließend gem. Mittagessen
- 07.03. 19.30 **Passions-Andacht** - Kirche Wollbach
- 14.03. 19.30 **Passions-Andacht** - Kirche Wollbach
- 18.03. 10.30 **Jubelkonfirmation** in Holzen,  
anschließend gem. Mittagessen
- 21.03. 19.30 **Passions-Andacht** - Kirche Wollbach
- 25.03. 14.30 **Seniorenachmittag**  
in der „Wartburg“  
Wollbach  
Programm: Zeitreise  
der besonderen Art  
mit Hafner Luis
- 29.03. 19.00 **Gründonnerstags-Tisch-Abendmahl**  
in der „Wartburg“ mit Taizé-Liedern
- 30.03. 9.15 **Karfreitags-GD** in Holzen  
10.30 **Karfreitags-GD** in Wollbach
- 01.04. 6.15 **Osternacht-GD**  
mit Blechbläsern des MV Wollbach,  
anschließend laden wir herzlich ein  
zum gemeinsamen Osterfrühstück  
in der „Wartburg“.
- 10.00 **Oster-GD** in Holzen  
mit dem Gesangsverein
- 02.04. 10.00 **Oster-GD** in Wollbach  
mit dem Kirchenchor
- 15.04. 10.00 **Konfi-Gespräch-GD** in Holzen
- 16.04. 8.40 **Seniorenausflug** nach Arenenberg  
und Konstanz am Bodensee  
Separate Einladungen folgen.
- 22.04. 10.00 **Konfirmations-GD** in Wollbach
- 10.05. 10.00 **Himmelfahrt-GD** in Wollbach  
mit Holzbläsern des MVW und  
Aussendung des **Uffert-Brüttli**
- 20.05. 10.00 **Distrikt-GD in Kandern**
- 13.06. 18.00 Info-Abend zum neuen Konfirmanden-Kurs  
in der „Wartburg“ Wollbach



## Auftanken

Ich schöpfe Kraft bei Gott  
der mich annimmt,  
wie ich bin;  
der sich mit mir freut;  
der mich tröstet im Leid;  
der alle Wege mit mir geht  
und mir neue Wege zeigt.

Wenn ich mich freue  
über eine Blume,  
über ein offenes Gesicht  
und überhaupt über alles,  
was er mir gibt.  
Auftanken bei einem Freund.

Reinhard Ellsel



## VERABSCHIEDUNG UNSERER KIRCHENGEMEINDERÄTIN CHRISTINE HARTMANN

Schon lange angekündigt wird es nun „ernst“. Nach nahezu 14 Jahren im Kirchengemeinderat in Riedlingen werde ich die Kirchengemeinde Riedlingen verlassen und nach Freiburg ziehen. Umziehen werde

ich nach Ostern, aber meine offizielle Verabschiedung wird im Gottesdienst am **11. März - 10.15 Uhr in Riedlingen** stattfinden.

Den Gottesdienst wird Pfarrer i. R. Axel Huettner halten. Nach so vielen Jahren sind mir viele Menschen hier in der Kirchengemeinde, aber auch im Distrikt, sehr ans Herz gewachsen und auch wenn der Verstand sagt, es ist richtig, was ich entschieden habe, mischt sich doch ein wenig Wehmut in den Gedanken hier so viele Menschen, die mir vertraut sind, zurück zu lassen.

Hiermit möchte ich eine herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst aussprechen.

Da Freiburg ja nun nicht so weit weg ist, werde ich meine Arbeit am Gemeindebrief fortsetzen.

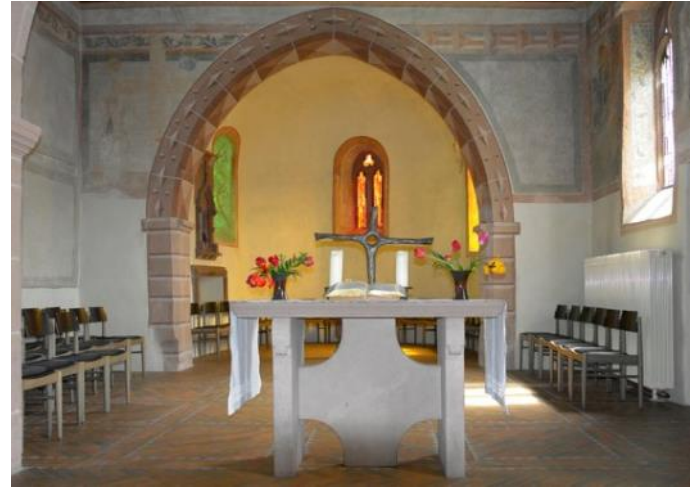
Es ist tröstlich zu wissen, dass überall, wo ich auch bin, Gott mit mir sein wird.

Er führt mich in der Fremde, reißt mich heraus aus Gewohntem und Vertrautem und ruft: Los, wage Leben! Fürchte dich nicht, ich bin dabei!

## JUBELKONFIRMATIONEN

In diesem Jahr feiern wir mit den Jubilaren von Riedlingen. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen zum Festgottesdienst mit Abendmahl.

**25. März 2018, 10.15h Marienkirche** Riedlingen mit Pfr. i.R. Kollhoff.



**2. März 2018  
19.30 Uhr**

Für alle drei  
Gemeinden in  
der Alten Schule  
in Riedlingen.

**Gottes Schöpfung ist sehr gut!**

## KONFIRMANDEN 2018

Am 22. April findet für unsere diesjährigen Konfirmanden das Konfirmandengespräch in Kaltenbach zusammen mit den Konfirmanden der Gemeinde am Blauen statt. Beginn 10.00 Uhr

Die Konfirmation für die Konfirmanden aus Feuerbach und Tannenkirch ist am **4. Mai um 10.00 Uhr in Tannenkirch**.



*v.l.n.r.:*

Laura Sinz  
Judith Michael  
Tom Boch  
Lena Beck

## PASSIONSWOCHE

In diesem Jahr möchten wir zu den **Passionsandachten** in der Kirche in Tannenkirch einladen.

Sie beginnen in der Karwoche am Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils um 19.00 Uhr.

An Gründonnerstag, den 29. März laden wir außerdem zum Tischabendmahl ein. Es findet wie gewohnt ebenfalls in Tannenkirch um 20.00 Uhr statt.

Karfreitagsgottesdienste sind in allen 3 Gemeinden:

9.00 Uhr - Riedlingen  
10.15 Uhr - Tannenkirch  
10.15 Uhr - Feuerbach

## AUFERSTEHUNGSFEIER MIT ANSCHLIESSENDEM OSTERFRÜHSTÜCK

Herzliche Einladung zur  
Auferstehungsfeier  
**um 6.00 Uhr am 1. April.**

Wir treffen uns in der  
Johanniter Kirche in Feuerbach.  
Anschließend gibt es, wie in den  
Vorjahren, die Möglichkeit  
zusammen zu frühstücken.







## ZUR PARTNERGEMEINDE NACH FRIEDERSDORF

Die Kirchengemeinde Feuerbach wird zusammen mit Mitgliedern der Subkommende Freiburg des Johanniterordens vom 11. Bis 13. Mai die Partnergemeinde Friedersdorf am Oderbruch besuchen.

Alle drei Jahre findet ein gegenseitiger Besuch statt. Im Jubiläumsjahr 2015 waren die Friedersdorfer zu Gast in Feuerbach.



Die Pfarrstelle Seelow, zu der auch Friedersdorf gehört, ist nun wieder besetzt.

Josefine Soltau, die in Berlin und Leipzig studierte, hat vor Weihnachten den Dienst in der Partnergemeinde begonnen. Ihre Schwerpunkte sind in der Kinder und Familienarbeit.

## FRÜHLINGSKAFFEE IN FEUERBACH

Der Frauenkreis Feuerbach

lädt am

**Sonntag, den 18. März**

**um 14.30 Uhr**

zum Frühlingskaffee in den Gemeindesaal

(die ehemalige Schule) ein.

Die Besucher werden wie gewohnt mit einem abwechslungsreichen Programm und einer reichhaltigen Tortenauswahl verwöhnt. Jung und Alt sind herzlich willkommen.



## FRAUENKREIS FEUERBACH

Kränze aus Naturmaterialien stellten die Frauen des Feuerbacher Frauenkreises im Februar her.

In den kommenden Wochen wird die Frühlings- und Osterdekoration im Mittelpunkt stehen.

Die Frauen treffen sich jeden Monat um 14.30 Uhr in den Räumen der Feuerwehr. Gäste und neue Mitglieder sind willkommen.



## TERMINE



- |        |       |   |
|--------|-------|---|
| 02.03. | 19.30 | <b>Weltgebetstag-GD</b><br>in Riedlingen<br>Thema: Surinam                  |
| 11.03. | 10.15 | <b>Verabschiedung</b> Christine Hartmann                                    |
| 18.03. | 14.30 | <b>Frühlingskaffee</b> in Feuerbach   |
| 25.03. | 10.15 | <b>Jubelkonfirmation</b> in Riedlingen                                      |
| 26.03. | 19.00 | <b>Passionsandacht</b> - Kirche Tannenkirch                                 |
| 27.03. | 19.00 | <b>Passionsandacht</b> - Kirche Tannenkirch                                 |
| 28.03. | 19.00 | <b>Passionsandacht</b> - Kirche Tannenkirch                                 |
| 29.03. | 20.00 | <b>Gründonnerstags-Tisch-Abendmahl</b><br>in der Kirche Tannenkirch         |
| 30.03. | 9.00  | <b>Karfreitags-GD</b> in Riedlingen   |
|        | 10.15 | <b>Karfreitags-GD</b> in Tannenkirch+Feuerbach                              |
| 01.04. | 6.00  | <b>Auferstehungsfeier</b> mit anschließendem<br>Osterfrühstück in Feuerbach |
|        | 9.00  | <b>Oster-GD</b> in Riedlingen   |
|        | 10.15 | <b>Oster-GD</b> in Tannenkirch  |
| 22.04. | 10.00 | <b>Konfirmandengespräch</b> in Vogelbach                                    |
| 06.05. | 10.00 | <b>Konfirmations-GD</b> in Tannenkirch                                      |
| 10.05. | 10.15 | <b>Himmelfahrts-GD</b><br>auf der Feuerbacher Höhe                          |
| 20.05. | 10.00 | <b>Distrikt-GD</b> in Kandern   |
| 27.05. | 18.00 | <b>Konzert</b><br>unter der Leitung von Prof. H. Neumann                    |



## KONZERT IN DER JOHANNITERKIRCHE

Bei den Konzerten in der Feuerbacher Johanniterkirche treten immer wieder junge, talentierte Musiker auf, die eine große Zukunft vor sich haben.

Beim Konzert 2017 trat Efstathios aus Karlsruhe mit seiner Traversflöte auf, der seit Januar 2018 in Athen beim Griechischen Nationalorchester spielt.

Das nächste Konzert unter der Leitung von Prof. Hartmut Neumann findet am Sonntag nach Pfingsten am 27. Mai um 18.00 Uhr statt.



## NEUJAHRSEMPFANG

Am 14. Januar lud die Kirchengemeinde Kandern wieder zum traditionellen Neujahrsempfang in der Stadtkirche ein. Zu Beginn wurde mit einer abwechslungsreichen Diashow an die Highlights des vergangenen Jahres 2017 erinnert. Danach erinnerte Pfarrer Dr. Christian Mack an den Wechsel im Amt der Kirchendienerin: Marion Argast wurde für ihre Arbeit offiziell verabschiedet und Annalena Waldkirch als neue Kirchendienerin offiziell eingeführt.



Zum Abschluss des offiziellen Teils berichtete Jürgen Schossig aus dem Bauausschuss über den aktuellen Stand der Planungen des neuen Gemeindehauses.

Danach waren die Gemeinde und die Gäste zum Stehempfang mit Hefezopf, Neujahrsbrezel und Speckgugelhupf geladen, wo der Neujahrsempfang gesellig ausklang.



## GEMEINDEHAUS –

### DA WAR DOCH NOCH WAS...

Liebe Gemeinde,

der Neubau unseres Gemeindehauses nimmt langsam Fahrt auf. Unsere Gemeinde hat ihre «Hausaufgaben» gemacht. Und, was uns besonders zuversichtlich stimmt: Wenn man Vertreter aus der Bauabteilung des Oberkirchenrats trifft und das Wort «Kandern» erwähnt, bekommt man fast einhellig zur Antwort: «Oh ja, Kandern – da muss jetzt dringend etwas in die Gänge kommen!» So oder so ähnlich habe ich es in den letzten Monaten immer wieder erlebt. Das soll uns ein Ansporn sein. Der Weg ist also bereitet. Der rote Teppich liegt sozusagen aus, die Signale stehen auf grün.

Wie geht es nun weiter?

Die Kirchengemeinde hat in den letzten Monaten das sogenannte «Raumprogramm» erarbeitet. «Raumprogramm» heißt:

- Welche regelmäßigen Kreise und Veranstaltungen gibt es in der Gemeinde?
- Wie groß ist der Raumbedarf und was wird benötigt?

- Was braucht die Gemeinde für ihr Gemeindeleben in einem Gemeindehaus (z.B. Küche, behindertengerechte WC, Abstellräume, Büro, etc.).

Daraus leitet sich ein bestimmter Platzbedarf ab, den wir mit dem zuständigen Projektbüro in Quadratmeter umgerechnet haben. Das war gar nicht so einfach, denn der Platz neben der Kirche ist begrenzt und wir wollen aus verschiedenen Gründen auf eine Unterkellerung des neuen Gemeindehauses verzichten.

Im Moment bereiten wir den Architektenwettbewerb vor und feilen dazu an der «Auslobung». Eine «Auslobung» ist der Text, den die Architekten brauchen, um zu wissen, welche Vorstellungen wir für das neue Gemeindehaus haben. Dann können die Architekten etwas erarbeiten.

Der eigentliche Startschuss für den Wettbewerb, sozusagen das «Auf die Plätze – fertig – los!», beginnt im April. Ende Juni trifft sich dann die Jury (ein Gremium, in dem Vertreter der Gemeinde und fachkundige Experten sitzen) und entscheidet, welcher Vorschlag den ersten Preis bekommt. Die Modelle der Vorschläge werden wir danach in der Kirche aus-

stellen. Der Kirchengemeinderat trifft dann die endgültige Entscheidung, welcher Architekt den Zuschlag bekommt. Wenn wir diesen Zeitplan einhalten können – und danach sieht es im Moment aus –, können wir danach relativ schnell die Umsetzung vorbereiten.

Warum diese Zeilen? Es ist uns wichtig, Sie alle «mitzunehmen», das heißt transparent und offen darzustellen, woran wir gerade arbeiten, welche Schritte als nächstes kommen, welche Schwierigkeiten auftreten oder zumindest in den Blick genommen sind, an was es hakt oder warum es nun endlich läuft. Da wird zwar vieles im Hinterzimmer besprochen, aber nichts ist geheim und jede Entscheidung ist öffentlich und öffentlich diskutierbar.

Wir haben in den vergangenen Monaten immer wieder in die Gemeinde reingehört und werden das auch weiterhin tun. Es ist nämlich das Gemeindehaus von uns allen, nicht nur von Pfarrer, Kirchengemeinderat oder Diakonin. Wir bleiben mit Ihnen im Gespräch und sind auch jederzeit offen, wenn Sie mit uns das Gespräch suchen – das ist unser Versprechen!

*Pfr. Dr. C. Mack*





## A. KOJAK

Haben wir Ihnen eigentlich schon A. Kojak vorgestellt? Nicht?

Dabei geht A. Kojak jeden Sonntag in die Kirche! Naja, oder zumindest fast...

Mit A. KoJaK meinen wir natürlich keine TV-Serie, sondern den «Aktuellen KONfirmanden-JAhr gang Kandern», dessen Konfirmation am 22. April in der Stadtkirche Kandern stattfindet:

Leon Aissa	Lukas Reinle
Marlon Denz	Daniel Sängler
Emma Gass	Luca Sieben
Chiara Lang	Neele Wagner
Laura Leonti	Benjamin Waiz
Eric Lievert	Tim Wurmman
Moritz Mainusch	

Kommt irgendwo ein Kind zur Welt,  
ein Engel sich daneben stellt  
und Tag für Tag und Nacht für Nacht,  
ein Leben lang es nun bewacht.



Wir wünschen unserer Pfarrfamilie Mack  
alles Gute  
zur Geburt ihrer Tochter Lea-Seraina,  
geboren am 1. Februar 2018

**HERZLICHE EINLADUNG**  
zu unseren Konzerten  
in der Evangelischen  
Stadtkirche Kandern



**Samstagabend,**  
jeweils um 19.30 Uhr

Verpassen Sie nicht die einmalige Gelegenheit diese Ensembles und Solisten direkt vor der Haustüre in der Kanderner Kirche zu hören!

Der Eintritt ist wie immer frei.  
Um eine Spende wird gebeten.

**10. März 2018**  
"Nacht und Träume"

Ein Klavierabend für vier Hände  
Tatiana Touliankina und Ludovic Van Hellemont aus Basel

**14. April 2018**  
"JÜTZ" Bergtonreisen & Alpenbeschallung  
Isa Kurz (voc-geige-akkordeon-hackbrett)  
Daniel Woodtli (voc-trompete-flügelhorn-hackbrett)  
Philipp Moll (voc-kontrabass)

**HERZLICHE EINLADUNG ZUM KONZERT**

mit dem

**"PETER ORLOFF & SCHWARZMEER KOSAKEN-CHOR"**

**Sonntag, 27. Mai 2018 um 19:30 Uhr**

in der Stadtkirche Kandern.

Dieses Konzert findet nicht im Rahmen der  
Kanderner KirchenKonzerte statt.

Vorverkauf und Abendkasse

## ÖKUMENISCHER KIRCHENCHOR

Beim ökumenischen Kirchenchor wird nicht nur gesungen, sondern auch Geselligkeit groß geschrieben.

Am Montag, den 5. Februar trafen wir uns zum jährlichen Hock zum Jahresbeginn, wie immer in unserem Probelokal, dem Clemensaal.

Brunhilde Winkler konnte von 40 Proben, vielen Auftritten und fleißigen Sängerinnen und Sängern berichten. Wobei

natürlich Frau Riedl, unsere Chorleiterin, die fleißigste war, denn ohne sie geht bei uns gar nichts.

Wer Lust hat zum Singen und uns gerne kennen lernen möchte, besucht uns doch einfach mal an einem Probeabend. Wir treffen uns immer montags um 20 Uhr im Clemensaal (unter der katholischen Kirche).

*Barbara Brachmann*



Bei bester Laune werden die mitgebrachten Köstlichkeiten verzehrt.



# Gottesdienste in unserem Distrikt

Datum	Sonntag	Wollbach	Holzen	Kandern
02.03.	Freitag	19.30 <b>Weltgebetstag-GD</b> in der „Wartburg“ Wollbach		18.30 Fotos v. Surinam 19.30 <b>Weltgebetstag-GD</b> Clemens-saal
04.03.	Okuli	10.30 Jubel-Konfirmation <b>A</b> Mitw.: Kirchenchor Wollbach Pfr. W. Häffner	9.15 Pfr. W. Häffner	10.00 Pfr. Dr. C. Mack
07.03.	Mittwoch	19.30 1. Passionssandacht in der Kirche Wollbach		
09.03.	Freitag			
11.03.	Lätare	10.30 Prädin. A. Böttcher	9.30 Prädin. A. Böttcher	10.00 Präd. Dr. A. Wais <b>A</b> (Wein)
14.03.	Mittwoch	19.30 2. Passionssandacht in der Kirche Wollbach		
18.03.	Judika	9.15 Pfr. W. Häffner	10.30 Jubel-Konfirmation <b>A</b> Pfr. W. Häffner	10.30 Jubel-Konfirmation <b>A</b> Mitw.: Ökum. Kirchenchor Pfr. Dr. C. Mack
21.03.	Mittwoch	19.30 3. Passionssandacht in der Kirche Wollbach		
25.03.	Palmarum	10.00 Gemeinsamer GD in Holzen Pfr. Häffner <b>T</b>		10.00 Pfr. i.R. Huettner
29.03.	Grün- donnerstag	19.00 Tisch- <b>Abendmahl</b> in der „Wartburg“ Wollbach mit Taizé-Liedern / Pfr. W. Häffner		19.30 Pfr. Dr. C. Mack <b>A</b> (Saft)
30.03.	Karfreitag	10.30 Pfr. W. Häffner <b>A</b> Mitw.: Kirchenchor Wollbach	9.15 Pfr. W. Häffner <b>A</b>	10.00 Pfr. Dr. C. Mack <b>A</b> (Wein)
01.04.	Osternacht	6.15 <b>Osternacht-GD</b> in Wollbach <b>A</b> anschl. Osterfrühstück in der „Wartburg“	Mitw.: Blechbläser d. MVW	5.30 Ostergang nach Sitzenkirch M. Argast
	Ostersonntag		10.00 Pfr. W. Häffner <b>A</b> Mitw.: Gesangverein	10.00 GD für Klein u. Groß <b>A</b> (Saft) m. KiGo-Team und Pfr. Mack
02.04.	Ostermontag	10.00 Pfr. W. Häffner <b>A</b> Mitw.: Kirchenchor		10.00 Ökum. GD in der kath. Kirche Mitw.: ökum. Kirchenchor Pfr. C. Mack und M. Argast
08.04.	Quasimodogeniti	10.30 Pfr. i.R. Kollhoff	9.30 Pfr. i.R. Kollhoff	10.00 Pfr. i.R. Huettner
13.04.	Freitag			
15.04.	Misericordias domini	10.00 gemeinsamer GD mit <b>Konfi-Gespräch</b> in Holzen Pfr. W. Häffner		18.00 Abend-GD Pfr. Dr. C. Mack
21.04.	Samstag			18.00 Abendmahls-GD zur Konfirmation / Pfr. C. Mack
22.04.	Jubilate	10.00 gemeinsamer Fest-GD zur <b>Konfirmation</b> in Wollbach <b>A</b> Mitw.: Kirchenchor /Pfr. W. Häffner		10.00 Fest-GD zur Konfirmation Pfr. Dr. C. Mack
29.04.	Kantate	9.30 Pfr. W. Häffner	10.30 Pfr. W. Häffner	10.00 Pfr. i.R. Peper
06.05.	Rogate	10.30 Pfr. W. Häffner	9.30 Pfr. W. Häffner	10.00 GD mit anschl. Kirchenkaffee Pfr. Dr. C. Mack
10.05.	Christi Himmelfahrt	10.00 gemeinsamer <b>Fam-GD</b> in Wollbach Mitw.: Musikverein + Uffert-Brüttli	Pfr. W. Häffner	10.00 GD auf der „Feuerbacher Höhe“ Pfr. i.R. Huettner
11.05.	Freitag			
13.05.	Exaudi	9.30 Pfr. W. Häffner	10.30 Pfr. W. Häffner	18.00 Predigtreihe: „ <b>Starke Frauen</b> “ Pfr. Dr. C. Mack
20.05.	Pfingstsonntag			10.00 Distrikt-GD in Kandern Pfr. Dr. C. Mack <b>A</b> (Wein)
21.05.	Pfingstmontag	10.30 Pfr. i.R. Huettner <b>T</b>	9.30 Pfr. i.R. Huettner	10.00 Lipple-GD
27.05.	Trinitatis	10.30 Prädin. A. Böttcher	9.30 Prädin. A. Böttcher	10.00 Pfr. Dr. C. Mack
03.06.	1. So. n. Trinitatis	9.30 Pfr. W. Häffner	10.30 Pfr. W. Häffner	



# Gottesdienste in unserem Distrikt

Tannenkirch		Riedlingen		Feuerbach		Evangelische Kirchengemeinde am Blauen		Datum
19.30 gemeinsamer <b>Weltgebetstag-GD</b> in Riedlingen „Alte Schule“						19.00 Vogelbach <b>Weltgebetstag-GD</b>		02.03.
9.00 Pfr. i.R. Kollhoff	10.15 Pfr. i.R. Kollhoff				10.00 Sitzenkirch Präd. Dr. E. Volz			04.03.
								07.03.
						18.30 Vogelbach Taizé-GD		09.03.
		10.15 Pfr. i.R. Huettner	9.00 Pfr. i.R. Huettner		11.00 Sitzenkirch Mini-GD Pfrin. S. Roßkopf +Team			11.03.
						18.30 Marzell Vikarin J. Rupp		
								14.03.
9.00 Präd. F. Gnädinger			10.15 Präd. F. Gnädinger		10.00 Vogelbach Jubel-Konfirmation Pfrin. S. Roßkopf		<b>A</b>	18.03.
								21.03.
		10.15 Jubel-Konfirmation Pfr. i.R. Kollhoff <b>A</b>				10.00 Kaltenbach Einweihung renovierte Michaels-Kirche Pfrin. S. Roßkopf		25.03.
20.00 Theologin S. Ningel <b>A</b>					18.30 Vogelbach GD, danach Frauenstammt. Pfrin. S. Roßkopf			29.03.
10.15 Theologin S. Ningel <b>A</b>	9.00 Theologin S. Ningel <b>A</b>	10.15 Präd. F. Gnädinger <b>A</b>		10.00 Sitzenkirch Pfrin. S. Roßkopf		<b>A</b>		30.03.
9.00 Theologin S. Ningel <b>A</b> Mitwirkung: MV Tannenkirch	10.15 Theologin S. Ningel <b>A</b>		6.00 Auferstehungs-GD anschl. Osterfrühstück		6.00 Kaltenbach Auferstehungsfeier Pfrin. S. Roßkopf +Team 6.15 Sitzenkirch Auferstehungsfeier Pfr. C. Mack 11.00 Marzell GD mit Vorstellung der neuen Konfis Pfrin. S. Roßkopf		<b>A</b>	01.04.
						10.00 Vogelbach Präd. M. Häfner		02.04.
10.15 Pfr. Wannewetsch				9.00 Pfr. Wannewetsch		10.00 Marzell Präd. Th. Müller		08.04.
						18.30 Vogelbach Taizé-GD		13.04.
		9.00 Präd. F. Gnädinger	10.15 Präd. F. Gnädinger		10.00 Sitzenkirch Prüfungs-GD Vikarin J. Rupp			15.04.
								21.04.
						10.00 gemeinsamer GD mit <b>Konfi-Gespräch</b> in Kaltenbach Pfrin. S. Roßkopf		22.04.
9.00 Prädin. A. Böttcher	10.15 Prädin. A. Böttcher				10.00 Vogelbach Konfirmation Pfrin. S. Roßkopf		<b>A</b>	29.04.
10.00 gemeinsamer Fest-GD zur <b>Konfirmation</b> in Tannenkirch Pfrin. S. Roßkopf						10.00 Marzell Vikarin J. Rupp		06.05.
10.15 gemeinsamer GD auf der „Feuerbacher Höhe“ Pfr. i.R. Huettner								10.05.
						18.30 Vogelbach Taizé-GD		11.05.
10.15 Präd. F. Gnädinger <b>T: Jonas Schöpflin</b>	9.00 Präd. F. Gnädinger				10.00 Sitzenkirch Pfrin. S. Roßkopf			13.05.
						10.00 Kandern Distrikt-GD		20.05.
						10.30 Lipple ökum. Wald-GD		21.05.
9.00 Präd. F. Gnädinger	10.15 Präd. F. Gnädinger				10.30 Kaltenbach Pfrin. S. Roßkopf			27.05.
10.15 Prof. Schwendemann			9.00 Prof. Schwendemann		10.00 Marzell Pfrin. S. Roßkopf			03.06.



## TRADITIONELLES KRIPPENSPIEL AN HEILIGABEND IN SITZENKIRCH

Auch in diesem Jahr wurde in Sitzenkirch in der Hilariuskirche die Weihnachtsgeschichte von Jesus erzählt. Dieses Jahr einmal anders.



Nicht nur die hochmotivierten und engagierten Kinder mit ihren Betreuern (Michaela Zuberer-Senger und Daniela Senger) spielten die Geschichte, sondern die ganze Gemeinde durfte daran teilnehmen, da es ein Mitmach-Krippenspiel war.

Nachdem die Gemeinde zur "Schafherde" erklärt wurde und Glöckchen verteilt bekam, durften sie im Spiel öfters kräftig "määhnen" und die Glöckchen läuten lassen. Es gab einiges zum Schmunzeln.

Zum Abschluss bekam jeder Besucher einen selbstgebastelten Stern von den Kindern mit dem Zitat aus 1. Johannes 3,18. „Meine Kinder, lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“

In diesem Sinne Danke für die Tat und die Wahrheit.

*Michaela Zuberer-Senger*

## OSTERFRÜHSTÜCK

Herzliche Einladung zum Osterfrühstück  
am **Ostersonntag ab 8.30 Uhr**  
in der Gmeistube in Marzell.

Es wird vom evang. Frauenverein Marzell ausgerichtet.  
Um Anmeldung wird gebeten.  
(bei Erika Lindemer, Tel. 7088)

## STUFEN DES LEBENS

Einladung zur Kurseinheit im April / Mai 2018

**Durch Krisen reifen**

Mit Elia auf dem Weg (1. Könige 17-19)



Krisen bahnen sich manchmal langsam und unmerklich an oder sie stürzen plötzlich über uns herein wie ein Gewitter. Krisen lösen Veränderungen aus. Das erschreckt uns. Wir spüren, wie brüchig der Boden ist, auf dem wir stehen.

Krisen gehören zu unserem Leben. In Krisenzeiten verändert sich etwas. Wir müssen Abschied nehmen und Wege zum Neuanfang suchen. Das ist schwer, aber es birgt gleichzeitig die Chance in sich, dass wir uns auf einen Wachstums- und Reifungsprozess einlassen.

Anhand der Elia-Geschichte im alten Testament möchten wir dem nachspüren. Dazu sind Sie in diesem Kurs herzlich eingeladen.

Auf die Begegnung mit Ihnen freuen sich

Susanne Roßkopf und Christa Maraun.

### **Kurstermine:**

Zum genannten Thema wird ein Kurs mit vier Gesprächsrunden an vier Abenden angeboten.

Donnerstag, 19. April 2018

Donnerstag, 26. April 2018

Donnerstag, 3. Mai 2018

Donnerstag, 17. Mai 2018

jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Malsburg.

### **Kursleitung:**

Susanne Roßkopf,  
Pfarrerin in der Gemeinde Am Blauen

Christa Maraun,  
Kirchengemeinderätin aus Kandern

Damit wir planen können, bitten wir um telefonische oder schriftliche Anmeldung. DANKE !!

Ev. Pfarramt Am Blauen

Paradiesbuck 13  
79429 Malsburg-Marzell

Tel: 07626 / 7677

Fax: 07626 / 60365

pfarramt@malsburg-kirche.de





## NEUJAHRSEMPFANG 2018

Vor einem arbeitsreichen Jahr stehen die Verantwortlichen der evangelischen Kirchengemeinde Am Blauen: So wies Pfarrerin Susanne Roßkopf beim Neujahrsempfang in ihren Begrüßungsworten im von Bärbel Weis schön geschmückten Gemeindesaal auf die anstehende energetische Erneuerung des Pfarr- und Gemeindehauses in Malsburg hin. Die Einweihung der renovierten Kaltenbacher Michaelskirche will die Gemeinde auf jeden Fall am Palmsonntag, 25. März 2018 feiern, auch wenn die Orgel bis zu diesem Datum noch nicht eingebaut werden kann.

Weiter unterstrich die Pfarrerin ihre Hoffnung, für die Mitarbeit im Kirchengemeinderat der Gemeinde neue Kräfte gewinnen zu können und das Gremium weiter zu kompletieren. Wieder ein Krippenspiel in Vogelbach an Heiligabend 2018! So lautete ein von allen Anwesenden geteilter Wunsch.

Auch Bürgermeister Gerd Schweinlin, ebenso Teilnehmer des Empfangs wie Sitzenkirchs Ortsvorsteher Ernst-Peter Scherer, richtete Grußworte an die Versammelten. Der Bürgermeister drückte die Überzeugung aus, dass auch sein Nachfolger oder die Nachfolgerin die bewährte Zusammenarbeit von politischer und Kirchengemeinde fortsetzen werde. Hierbei steht vor allem auch der Kindergarten Schwalbennest im Blickpunkt.



Eine Andacht von Pfarrerin Roßkopf zur neuen Jahreslosung 2018 aus der Offenbarung Johannes „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“ beschloss den Empfang.

Organistin Linde Adelman gab der Andacht mit ihrem Klavierspiel und einem Gesangsvortrag auch den passenden musikalischen Rahmen.

*Rolf-Dieter Kanmacher*

## KONFI-ABENDMAHL IN FEUERBACH AM 28.01.2018



Zusammen mit den Konfirmanden von Feuerbach, Riedlingen und Tannenkirch feierten unsere Konfirmanden ihr erstes gemeinsames Abendmahl.

Die Konfirmation findet bei uns am 29. April 2018 in Vogelbach statt. Dafür haben sich angemeldet:

Jannik Bechtel, Vogelbach  
Tim Roser, Lütchenbach  
Finn Groß, Malsburg  
Lilly Pfeifer, Malsburg  
Jule Wehrle, Käsacker  
Melissa Ruhmke, Marzell

## MICHAELSKIRCHE KALTENBACH WIE NAGELNEU

Was lange währt, wird endlich wahr. Am 25. März, dem Palmsonntag, um 10 Uhr rufen die Glocken der Michaelskirche zum Einweihungsgottesdienst mit Pfarrerin Roßkopf. Sie werden staunen, wie sich der Innenraum der Kirche verändert hat, einer Kirche, die von Werner dem Älteren von Kaltenbach und seiner Frau Ita erbaut wurde, entweder 1095 oder zwischen 1103 und 1105. Am Langhaus wurde schon manche Änderung vollzogen. Besonders gravierend war sie 1875 bis 1876 als das damals kleinere Langhaus dem jetzigen größeren weichen musste. Dieses Mal wurde dem in den 1960er Jahren verkürzten Innenraum wieder die ursprüngliche Gestalt zurückgegeben. Überzeugen Sie sich doch selbst davon, was sich alles geändert hat.





## JUGENDARBEIT IM DISTRIKT OBERES KANDERTAL

Gemeindediakonin Eva-Maria Glück berichtet von den Aktivitäten der Jugendarbeit, die sie gemeinsam mit JuMiKa, dem Jugendmitarbeiterkreis unserer Gemeinden, vorbereitet und durchgeführt hat.



### JUMIKAS BEI DER KONFIRMANDENARBEIT

Die Jugendmitarbeiter gestalten die Konfirmandensamstage aktiv mit (s. Bild) und planen zusammen mit mir das Konfirmandenwochenende. Sie haben maßgeblichen Anteil daran, dass vor allem das Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Konfirmanden wird.

Dieses Mal bestand unsere Aufgabe darin, die 10 Gebote für das Wochenende aufzubereiten. Wir beschlossen, 10 Stationen für die intensive Auseinandersetzung mit den einzelnen Geboten einzurichten. Jede Station wurde von einem Hauptamtlichen oder einem Jugendmitarbeiter betreut, sodass ein Austausch über das jeweilige Gebot möglich wurde. An einer Station sollten die Jugendlichen einen „Rap“ dichten. Das Ergebnis ist hier in der rechten Spalte zu sehen.

Im Anschluss gestalteten 10 Kleingruppen je eines der 10 Gebote im Stil von Keith Haring.



Am Freitagabend warteten die JuMiKas mit einer Cocktailbar (natürlich alkoholfrei!) und einem Crêpestand auf.



### 10 GEBOTE-RAP

*Intro:*

Ihr wollt wissen, um was es hier geht?

Die 10 Gebote, seht.

Wie 10 wichtige Gesetze,

um friedlich zu leben

und nicht zu versinken,

im grausamen Leid.

Die beiden Jungs stellen nun vor,

um was es darin geht und wie es ist,

wenn ihr ein Teil davon seid.

Ich bin dein Herr,

habe keine Götter mehr,

dass freut mich sehr.

Du sollst dir kein Gottesbild machen  
und nicht über Mutter und Vater lachen.

Missbrauche nicht Gottes Namen.

Ehre seine Feiertage sie sind eine Gabe.

Du sollst nicht töten,

Ehe brechen oder stehlen.

Diese Taten verletzen Seelen.

Wenn du willst in den Himmel abheben,

hör' auf falsches Zeugnis abzulegen.

Hör' auf zu begehren, was dir nicht ist,

diese Tat ist eine trügerische List.

*Text & Gesang: Moritz, Lenny, Melissa*

*Melodie: Mit den Jungz-187 Strassenbande*

Am Samstag- und am Sonntagmorgen boten sie zum „Wach werden“ eine „Morningpower“ im Freien an und am Samstagabend ein abwechslungsreiches Quiz.



Selbst in der großen Pause ruhten sich die JuMiKas nicht aus, sondern tollten mit den Konfis im reichlich vorhandenen Schnee herum.



Und da wir dieses Mal in einem Selbstversorgerhaus übernachteten, sorgten sie zusammen mit mir auch für das Essen, bei dem die (selbst geschabten) „Spätzle mit Soß“ das Highlight waren. Danke an die JuMiKas Nicole Oßwald, Julian Littin, Alena Weiß, Max Gerwig und Ruben Honold!







Herzlichen Dank an den Förderverein und auch an JuMiKa Felix Glaser, der mir sehr viel Zeit erspart hat, indem er die Bestellung der T-Shirts übernahm. Diese sind aus zertifizierter Bio-Baumwolle und absolut fair hergestellt worden. Übrigens sind einige T-Shirts mit den jeweiligen Namen des Trägers versehen. Diese haben die JuMiKas jeweils selbst bezahlt.

## UNSERE JUMIKA-T-SHIRTS,

ermöglicht durch den Förderverein ev. Jugendarbeit

Dank der vielen treuen Mitglieder unseres Fördervereins konnten wir endlich individuelle T-Shirts und sogar Küchenschürzen für unsere vielfältigen Aktivitäten anschaffen. Wir fanden es doch wichtig, dass wir in der Öffentlichkeit als Mitglieder der evangelischen Jugendarbeit erkennbar sind.



## BASTELTISCH BEIM WARTBURGFEST

Ein fester Termin für die JuMiKas ist der Basteltisch beim Wartburgfest, der immer besser angenommen wird. Von 11:00 Uhr - 16:00 Uhr hatten wir alle Hände voll zu tun, um viele Kinder und auch so manchen Erwachsenen beim Basteln von Fröbelsternen, Transparentsternen, Engeln und „Tonausstecherle“ anzuleiten.



Danke an die JuMiKas Svenja Greiner, Anna und Alena Weiß, Max Gerwig, Julian Littin und Lena Reinacher!

## JUMIKA-WOCHENENDE AUF DEM FELDBERG

Ein von den Jugendmitarbeitern lange gehegter Wunsch ging mit diesem Wochenende in Erfüllung. Zum ersten Mal nach fünf Jahren arbeiteten die Jugendmitarbeiter nicht mit und für andere Kinder, sondern sie hatten ein Wochenende für sich selbst. Sie genossen das Beisammensein bei vielen neuen Spielen, Ausflügen in den Schnee und gutem Essen. Für den Zusammenhalt als Team war dieses Wochenende ein Gewinn.



## JUMIKA-TERMINE UND AKTIONSTAGE

- 17.03. 11.00-14.00 **Konfirmandensamstag** (mit Geländespielen bei schönem Wetter)  
(Ort wird noch bekannt gegeben.)
- 27.03. - 30.03. **Osterfreizeit** in Fröhnd  
Flyer werden beim Verkehrsamt Kandern, Rathaus Kandern und Hieber Kandern ausliegen. Oder sie sind per Mail erhältlich bei Eva-Maria Glück, glue341@aol.com.

### Osterfreizeit für Kinder

Im Alter von 8-12 Jahren

### "Wie es weiter geht"

**Dienstag, 27. März 2018 bis  
Karfreitag 30. März 2018**



Veranstalter:  
Evangelische  
Gemeindejugend  
Oberes Kandertal

Kosten:  
90,00 €

Freizeitheim  
„Haus Winfried“

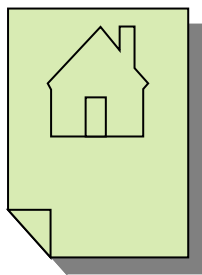
79677 Kastel  
35a Fröhnd

Haus mit tollem  
Außengelände

Leitung:  
Eva-Maria Glück,  
Gemeindediakonin

für:  
Verpflegung,  
Spiel-  
u. Bastelmaterial  
und drei Über-  
nachtungen

- 31.03. 19.00-22.00 **JuMiKa-Treff**  
(Ort wird noch bekannt gegeben)
- 29.04. **Eventuell Radtour**
- 10.05. 19.00-22.00 **JuMiKa-Treff**  
Evangelisches Gemeindehaus Malsburg



## DISTRIKTGOTTESDIENST und Vorstellung der neuen Homepage

Herzliche Einladung!  
Am Pfingstsonntag, den 20. Mai 2018  
findet unser alljährlicher  
Distriktgottesdienst  
um 10.00 Uhr in Kandern statt.

Dieser Gottesdienst wird gemeinsam von unseren Pfarrern und Pfarrern gestaltet. Wir möchten diesen Tag nutzen, um aus den verschiedenen Gemeinde zusammenzukommen und uns nach dem Gottesdienst bei einer kleinen Stärkung zwanglos auszutauschen.

In diesem Zug möchten wir auch unsere neue gemeinsame Homepage begießen, die noch im 1. Halbjahr 2018 online gehen wird. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**Evangelische Kirchengemeinden  
Kandern, Wollbach-Holzen, Gemeinde am Blauen,  
Tannenkirch, Riedlingen, Feuerbach**



## TAUFSAMSTAGE im Distrikt

In der ersten Jahreshälfte bieten wir für Samstagstaufer im Distrikt folgende Termine an:

21. April 2018 Am Blauen Pfrin. Susanne Roßkopf  
09. Juni 2018 Kandern Pfr. C. Mack

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte ans betreffende Pfarramt.



### *Durch Krisen reifen*

Autorin: Waltraud Mäschle, Willsbach

### Einladung zur Kurseinheit im April / Mai 2018

Mit Elia auf dem Weg (1. Könige 17-19)

Krisen bahnen sich manchmal langsam und unmerklich an oder sie stürzen plötzlich über uns herein wie ein Gewitter. Krisen lösen Veränderungen aus. Das erschreckt uns. Wir spüren, wie brüchig der Boden ist, auf dem wir stehen.

Krisen gehören zu unserem Leben. In Krisenzeiten verändert sich etwas. Wir müssen Abschied nehmen und Wege zum Neuanfang suchen. Das ist schwer, aber es birgt gleichzeitig die Chance in sich, dass wir uns auf einen Wachstums- und Reifungsprozess einlassen.

Anhand der Elia-Geschichte im alten Testament möchten wir dem nachspüren. Dazu sind Sie in diesem Kurs herzlich eingeladen.

Auf die Begegnung mit Ihnen freuen sich  
Susanne Roßkopf und Christa Maraun

Zum genannten Thema wird ein Kurs mit vier Gesprächsrunden an vier Abenden angeboten.

Kurstermine:

Donnerstag, 19. April 2018  
Donnerstag, 26. April 2018  
Donnerstag, 3. Mai 2018  
Donnerstag, 17. Mai 2018

jeweils um 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus in Malsburg

Anmeldungen:  
Ev. Pfarramt Am Blauen (s. Seite 2)

Damit wir planen können, bitten wir um telefonische oder schriftliche Anmeldung. DANKE !!





## Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet.

Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Die frühere niederländische Kolonie liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Umweltzerstörung und massiver Rohstoffabbau jedoch bedrohen die einzigartige Flora und Fauna.

Der **Weltgebetstag am 2. März 2018** bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind eingeladen! Allein in Deutschland werden wieder hunderttausende Besucherinnen und Besucher erwartet.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag, die Mädchen und Frauen weltweit stärken. Neben der Arbeit von Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Europa, dem Nahen Osten und Lateinamerika, werden mit den Geldern zum Weltgebetstag 2018 auch drei Projekte in Surinam unterstützt.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen –  
Deutsches Komitee e.V.*

Die Gottesdienste in den einzelnen Gemeinden sind auf Seite 10/11 abgedruckt.

**kirk** 2018 5. Tag der Kirchen am Rheinknie

Wo ist deine Schwester?  
dein Bruder?  
Qu'as-tu fait de ton frère?



## HERZLICHE EINLADUNG ZUM KIRK 2018

5. Tag der Kirchen am Rheinknie  
am 5. Mai 2018  
in Mulhouse zum Thema:

**"Wo ist deine Schwester, dein Bruder?"**

(1. Mosebuch)

Weitere Informationen unter [www.kirk2018.eu](http://www.kirk2018.eu)  
Ein Infovideo dazu gibt's auf der Homepage des  
Kirchenbezirks: [www.ekima.info](http://www.ekima.info)

**FREI  
SPRUCH  
JUGENDGOTTESDIENST**

Freispruch Jugendgottesdienste sind mal spannend, mal besinnlich, mal chaotisch, mal spektakulär, mal klassisch, mal modern, mal lecker, mal lustig und immer abwechslungsreich. Mit Präsentationen, Anspielen, Aktionen, Interviews und Stille. Aber immer mit Sinn und Verstand. Und nach dem Gottesdienst laden wir zu Hotdog & Limo ein.

Die nächsten Termine 2018 sind:

23.03.18 - 19 Uhr Villa Jugendkirche Lörrach

25.03.18 - 18 Uhr Ev. Kirche Kandern

02.06.18 - 18 Uhr Villa Jugendkirche

mit der offiziellen Eröffnung der Jugendkirche

Weitere Infos unter: <https://ev-bezirksjugend-mgl.jimdo.com/freispruch>

# Gruppen und Kreise in unserm Distrikt

Was	Wann	Uhrzeit	Verantwortlicher	Wo
Besuchsdienstkreis	19.03.	19.30	Gretel Dietz	„Wartburg“ Wollbach
Frauenverein-Spielenachmittage	13.03. 10.04.	14.30	Ursel Kohlmann	„Wartburg“ Wollbach
Kirchenchor	mittwochs	20.00-21.30	Sebastian Röser	„Wartburg“ Wollbach
Frauenkreis Tannenkirch (Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)	12.03. / 26.03. 09.04. / 23.04. 07.05. / 28.05.	19.00	Annerose Höferlin und Heidy Leinfelder	Gemeindesaal Pfarrhaus Tannenkirch
Seniorenkreis Tannenkirch	20.03. / 17.04. 15.05.	15.00	Annerose Höferlin und Heidy Leinfelder	Kirche Tannenkirch Pfarrhaus Tannenkirch
Frauenverein Riedlingen	(Aktuelle Infos im Amtsblatt)		Elisabeth Zimmermann ☎ 1579	Alte Schule Riedlingen
Frauenkreis Feuerbach	montags	14.30	Edeltraud Brehm	Feuerwehr Feuerbach
Besuchsdienst	23.03.	9.30	Thomas Kraus	Pfarrhaus Kandern
„S´Kaffistündli“ für Seniorinnen und Senioren	12.04.	15.00	Ulrike Härlin, Veronika Wohlschlegel und Team	Rotes-Kreuz-Haus im Papierweg
Offenes Trauer-Café (Aktuelle Infos im Amtsblatt. Und ergänzend zu diesen Treffen besteht auch die Möglichkeit zu individuell verabredeten Einzelgesprächen mit den Beraterinnen.)	(Aktuelle Infos im Amtsblatt)	15.00	Johanna Kiesow und Ingrid Fischer Tel. 0151-23824186.	Gruppenraum im Luise-Klaiber-Haus
Ökumenischer Kirchenchor	montags	20.00	Bettina Riedl	Clemenssaal Kandern
Kaffi un öbbis drzue (Aktuelle Infos zu den Themen im Amtsblatt)	20.03.	15.00-17.00	Pfarrbüro ☎ 7677 Bitte teilen Sie im Pfarramt mit, wenn sie abgeholt werden möchten.	Bürgersaal Sitzenkirch
Evang. Frauenverein Marzell	(Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)		Erika Lindemer ☎ 7088	Gmeistube Marzell
Osterfrühstück	01.04.	8.30		
Frauenfrühstück (Aktuelle Infos zum Programm im Amtsblatt)	jd. 3. Mittwoch im Monat	9.30-11.00	Gaby Renk ☎ 1605	Gemeindesaal Malsburg
Frauenkreis (Aktuelle Infos zum Programm im Amtsblatt)	jd. 2. Mittwoch im Monat	19.00	Christel Königer ☎ 1477	Gemeindehaus Malsburg
Miteinander - Füreinander	Termine nach Vereinbarung		Gaby Bergmeier ☎ 971271	
Musikteam (Treffen alle 2 Wochen)	dienstags	18.30	Anette Schmitt ☎ 972359	Gemeindehaus Malsburg

# Gottesdienste in unseren Seniorenheimen

		Luise-Klaiber-Haus 15.30 Uhr	Wohnpark an der Kander 15.30 Uhr	Kanderner Hof 16.15 Uhr	Abend- mahl
		Dienstag	Freitag	Freitag	
März	Pfrin. S. Roßkopf	06.03.	09.03.	09.03.	
April	Pfr. Dr. C. Mack	10.04.	13.04.	13.04.	A
Mai	Pfrin. S. Roßkopf	08.05.	04.05.	04.05.	





## Was an Pfingsten geschah

50 Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. „Er hat uns versprochen, wieder zu kommen“, sagen die Jünger. „Aber wann?“ Da fährt ein Sturm ins Haus hinein und erfasst die Jünger. Sie fassen sich an den Händen. Sie sehen glücklich aus. Ein

flammender Schein umgibt sie. Und da ist eine Taube! Es geschieht, was Jesus versprochen hat. Der Heilige Geist ist gekommen. Petrus sagt: „Jetzt ist Jesus immer bei uns. Der Heilige Geist gibt uns Kraft und Mut, den Glauben weiterzugeben.“

**Lies nach in der Bibel:**  
**Apostelgeschichte 2**



Was	Wann	Uhrzeit	Verantwortlicher	Wo
Kinderkirche Wollbach Kirche mit Auszug aus dem Gottesdienst	18.03. 08.04. 10.05.	10.30-12.00 10.30-12.00 10.00	Andrea Bremicker Katrin Conrad Sabine Schultheiß Marina Sütterlin	„Wartburg“ Wollbach
Osterbrunnenbastelei Kinderkirche Holzen	10.03. 28.04. 12.05.	14.30 - 17.00	Eva-Maria Glück	Rathaus Holzen
Kindergottesdienst Tannenkirch	(Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt und Aushang im Schaukasten und im Kindergarten)		Diana Krüger, Yvonne Raupp, Verena Albiez	Gemeindehaus Tannenkirch
Spiel- und Krabbel-Gruppe Tannenkirch	dienstags	9.30-11.00	Pfarrbüro Tannenkirch ☎329	Gemeindehaus Tannenkirch
Kinderkirche Riedlingen	24.03. / 21.04. 19.05.	14.30 - 17.00	Eva-Maria Glück Salome Volz Elisabeth Wannenwetsch	Alte Schule
Kindergottesdienst Feuerbach Osterbrunnenbastelei . Osterbrunnenschmücken . (Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich willkommen.)	04.03. 17.03. 24.03. 29.04. 19.05.	10.00	Tanja Michael	Kirche Feuerbach Im Obermatt bei Tanja Bürgerlerstrasse Kirche Feuerbach Im Obermatt bei Tanja
Kindergottesdienst Kandern GD für Klein und Groß :	18.03. 01.04. 06.05.	10.00	Traude Reustlen-Hackbarth und Andreas Wittmann	Clemenssaal Kandern Stadtkirche Kandern Clemenssaal Kandern
„Kirche für Kurze“ (0-5 Jahre)	20.03. 08.05.	16.30-17.00	Susanne Schwald und Anja Puchtler	Evang. Kirche Kandern
Ökumenische Pfadfinder Wölflinge (6-10 J.) Jungpfadf. (11-14 J.) Pfadfinder (15-16 J.) Rover (ab 17 J.)	mittwochs <sup>1</sup> dienstags donnerstags dienstags	17.00 18.00 18.30 19.30	Tobias Franzke und Markus Büchelin	Blockhütte, kath. Kirche <sup>1</sup> nur in den geraden Kalenderwochen
Kinderchor	dienstags	17.00	Ulrike Böhm	Bibelissaal Kandern
Kinderkirche Malsburg	(Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)	14.30-17.00	Roswitha Vollbrecht ☎7355	wg. Sanierung nicht im Gemeindehaus Malsburg (Infos dazu s. Amtsblatt)

## LÜTHER UND DIE FASNACHT

Soirée mit Obergildenmeister Jörg Roskopf  
am 03.02.2018 im Museum am Burghof, Schlussplädoyer



Seid begrüßt, ihr lieben Frommen,  
so tat ich nun nach 500 Jahr hier nach Lörrach kommen.  
In der Tat, ich kam weit her,  
dass heute Abend mich der Jörg belehr.  
Jörg - das weckt Erinnerungen,  
so hat es auf der Wartburg einst geklungen,  
als ich saß im festen Bunker  
und mich verkleidet hab als Junker.  
Ließ mir Bart und Haare stehen,  
um endlich wieder unters Volk zu gehen.  
Deutlich erinner' ich mich wieder,  
die Verkleidung war mir sehr zuwider.  
Von dort mag's kommen her,  
dass ich mich gegen die Fasnacht setzt' zur Wehr.  
Wer sich wie ich, verkleiden **muss**  
- dem sind Masken eher Verdruss.  
Wer sich zwanghaft muss verkleiden,  
dem tut das Verkleiden bald verleiden.

Sich mit der Obrigkeit anzulegen,  
bringt manchmal Fluch - nicht immer Segen.  
Früher einmal dacht' ich auch  
sich mit ihr anzulegen sei ein guter Brauch.  
Jeder Christenmensch soll in Freiheit denken und auch leben,  
und er darf sehr wohl nach dieser Freiheit streben.  
Und wenn dabei die Obrigkeit im Wege steht,  
kein Weg am Protest vorübergeht.  
Und so brachte ich meine Weisheiten unters Volk  
- allerdings mit zweifelhaftem Erfolg.  
Den Bauern tat den Verstand es rauben,  
sie dachten, sie könnten nun alles sich erlauben,  
wie vor ihnen schon die Herren dachten  
- einen schlimmen, heillosen Krieg sie dann entfachten.  
Drum bin ich vorsichtig geworden,  
halte nichts von wildgeword'nen Horden  
Zuviel Protest ist mittlerweile mir zuwider -  
Entschuldigung, da bin ich wohl sehr bieder.

Allerdings war ich schon immer gern mal witzig  
und meine Predigten und Vorträge waren spritzig -  
drum, wenn Fasnacht geistreich ist,  
voller Geistesblitz und Witz,  
dann lass ich das gerne gelten  
und will die Narren drum nicht schelten.

Euren Umzügen mag ich freilich wenig abgewinnen,  
wenn die Narren, noch eh sie recht beginnen,  
schon torkelnd auf der Straße gehen  
und kaum noch können aufrecht stehen.  
Da wird dann doch wohl in manchen Landen  
der Sinn der Fasnacht gründlich missverstanden.  
Nicht dass ihr **mich** missversteht - auch ich trank gern mein Bier  
- jedoch das richtig Maß zu halten gerät uns dann zur Zier.  
Denn wenn die Hemmungen alle baden gehen  
dann wird vor allem Schaden wohl entstehen.

Auch mag ich beim besten Willen nicht verstehen,  
wie gern ihr mögt Hexen, Teufel und Dämonen sehen.  
Es gab eine Zeit, da flehte ich: Herr, sag mir bloß:  
wie werde ich Teufel und Dämonen los?  
Ihre Fratzen waren allgegenwärtig,  
allein, ich fand sie widerwärtig  
Mit ihnen drohten Höllenstrafen, Höllenqual,  
bis ins Kleinste wurden sie uns ausgemalt.

Wer sündigt, der muss dafür bezahlen,  
dem drohen Pein und Höllenqualen,  
siedendes Öl und Fegefeuer -  
ja, sündigen war damals teuer  
- jedenfalls, wenn man Gottes Erbar-  
men wollte  
und Gott und seinen Geboten Ehrfurcht zollte.

Und doch, heutzutage finde ich es schade,  
dass so billig geworden ist die Gnade.  
Heute denken viele: Wenn ich beichte, so verzeiht er  
- und am nächsten Morgen mach ich fleißig weiter  
- mit sündigen  
- denn Gott wird mir nicht kündigen,  
dafür liebt er mich viel zu sehr  
-Ach Freunde, wenn es doch so einfach wär!  
Ein bisschen mehr Demut stünde euch wohl an  
mit ein wenig weniger Heilsgewissheit wär es auch getan.

Und wenn ihr nächstes Mal an Fasnacht einen Teufel oder Dämon  
entdeckt,  
so zollt ihm ein bisschen mehr Respekt.  
dass ihnen ist die Macht genommen,  
das ist nicht für umsonst gekommen.  
Ihr habt das Heil nicht automatisch euch gepachtet -  
es war unser Herr Jesus, der sie hat entmachtet.  
Durch seine Lieb und Treue,  
sind wir sie los - täglich aufs Neue.  
Dass die Dämonen am Ende der Fasnacht in Asche versanken,  
das haben wir unserem Heiland zu verdanken.  
Nur Kreuz, Leiden und Pein,  
lassen ihn Meister über Teufel und Dämonen sein.  
Wenn ihr wollt echte Fasnacht feiern,  
müsst danach ihr euern Bund mit ihm erneuern  
müsst auch seine Leidenszeit bedenken  
er tat sich euch am Kreuze schenken.  
Und auch wenn's manchen macht Verdruss:  
irgendwann ist mit der Fasnacht Schluss.  
Nur der der Fasnacht die richtige Bedeutung misst,  
der weiß, dass sie im Jahreslauf was Besonderes ist.  
Wer meint, er müsse das ganze Jahr krakeelen,  
dem tut am Ende etwas fehlen.  
Auch wenn es am Aschermittwoch sehr tut leid:  
die Fasnacht hat - wie alles - ihre Zeit.  
Wenn's ganz Jahr Fasnacht wär, tät's uns verdrießen  
und wir könnten's gar nicht mehr genießen.  
Das Leben ist kein Einheitsbrei  
und besteht nicht nur aus Jux und Tollerei!  
Und auch vom vielen Fressen, Saufen,  
müssen wir doch einmal verschmaufen,  
denn wenn sich alles nur noch darum dreht,  
es bald schlecht um die Gesundheit steht.

So ist's mit der Fasnacht wie mit allem Ernst und Spiel:  
es braucht dafür das richtig Maß und Ziel.  
Dann muss die Fasnacht niemand meiden  
und auch fromme Christenleut können sie betreiben.  
Nur: damit die Fasnacht nicht gerät zum Graus,  
schaltet christliches Gewissen und Verstand dabei nicht aus.  
Frei seid ihr im Lassen und im Tun,  
so möge Gottes Segen auf euch ruhn.  
Drum grüß ich euch - Gott steh euch bei

und nehmt ihn ernst den Spruch: **ICH BIN SO FREI!**